

Lösungen

Auf dem folgenden Bild siehst du verschiedenen Vogelschnäbel. Auf welche Nahrung könnten sich die Vögel spezialisiert haben?

Flamingo: Filtert Plankton mit seinem Schnabel aus dem Wasser.

Löffelreißer: Er „filtert“ mit seinem Schnabel die Tiere aus dem Wasser – etwa Frösche und Fische.

Ammer: Samen und Insekten

Drossel: Regenwürmer, Insekten, Beeren

Falke: Jagt Säugetiere, Vögel und Amphibien.

Pelikan: Fische, Flusskrebse. Viele Pelikane jagen Fische zusammen und treiben sie in flaches Gewässer, einige Pelikane stürzen sich aber auch aus der Luft blitzschnell auf ihre Beute.

Säger: Taucht nach Fischen.

Säbelschnabel: Sucht in flachen Gewässern nach kleinen, wirbellosen Tieren. Mit seinem langen Schnabel kann er den durchnässten Boden nach diesen Kleintieren durchsuchen.

Scherenschnabler: Fische: Der Scherenschnabler fliegt mit offenem Schnabel knapp über das Wasser her, so dass die Unterseite das Wasser durchpflügt. Er schließt den Schnabel schnell, wenn ein Fisch in den Schnabel gerät.

Arassari: Vorwiegend Früchte, frisst aber auch Insekten und kleine Reptilien. Manchmal raubt er auch Vogelnester aus.

Taube: Überwiegend pflanzlich: Körner und Samen.

Schuschnabel: Fische, selten auch Frösche und Schlangen.

Klaffschnabel: Muscheln, Schnecken und Krebse.

Sattelstorch: Fische, Schlangen, Frösche aber auch Insekten. Er durchschreitet bei der Fütter-suche flache Gewässer und stößt mit seinem Schnabel schnell zu, wenn er einen Fisch sieht.

Segler: Fängt Insekten wie Bienen, Wespen und Käfer im Flug ab.